

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom Leitungsteam des „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf.
Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.05.2018

Dann werden sie euch der Bedrängnis überantworten und euch töten. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern. (Matth.24, 9).

Demokratische Republik Kongo: Pfarrer Pierre Mavinga und sein Vikar wurden am 10. April gegen 20 Uhr im Bezirk Seka-Mbote von einem Dutzend Männern angegriffen – und das vier Tage nach der Ermordung von Pater Étienne Sengiyumva. Pfarrer Mavinga wird noch im Krankenhaus behandelt. Seit einiger Zeit wird die katholische Kirche von der Regierung und bewaffneten Gruppen eingeschüchtert und bedroht. Willkürliche Verhaftungen, Entführungen und Tötungen – das ist das Schicksal vieler Priester und Ordensleute im Kongo (Quelle: Fides/ AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die baldige Gesundung von Pfarrer Mavinga und dass sich weder die Pfarrer noch die Ordensleute entmutigen lassen, ihre Aufgaben als Verkündiger und Seelsorger wegen der Gefahr für ihr Leben zu vernachlässigen.

Nigeria: Muslimische Fulani-Hirten stürmten während einer Beerdigungsfeier im vorwiegend christlichen Süden des Landes das Dorf Aya-Mbalom und die dortige Kirche. Rund 30 Angreifer schossen auf die christlichen Trauergäste. Mindestens 19 wurden getötet. Unter den Opfern sind auch zwei Priester. Außerdem zündeten die muslimischen Fulani-Hirten mehrere Häuser an und vernichteten die wenigen Kornvorräte (Quelle: VATICAN-NEWS).

Fürbitte: Beten wir für die trauernden Familien und die Angehörigen der beiden Priester. Beten wir darum, dass die schweren Landkonflikte der Fulanis mit den christlichen Farmern ein baldiges und versöhnliches Ende finden.

Iran: Die Familie des 46-jährigen Naser Navard Goltapeh, einem Konvertiten aus dem Islam, befürchtet, dass er im berüchtigten Evin-Gefängnis mangels Behandlung seiner schweren Zahnfleischerkrankung in Bälde sämtliche Zähne verlieren könnte. Er wurde wegen „illegaler Versammlung“, die „die Sicherheit des Iran gefährdet“ zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Abtrünnige vom Islam, die Christen geworden sind, werden nach der im Iran gültigen Fassung der Scharia als Verräter angesehen, die die Todesstrafe verdienen (die Männer) und lebenslange Gefängnisstrafen mit Prügelstrafe (die Frauen). Ein Berufungsgericht hat am 12. Nov. 2017 die Gefängnisstrafe von 10 Jahren für Naser endgültig als rechtskräftig erklärt (Quelle: Global Christian News/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass Naser Navard Goltapeh baldmöglichst die Zahnfleischbehandlung erhält und die anderen Patienten die für sie lebensnotwendige ärztliche Behandlung.

Pakistan: Asma, eine 25-jährige Christin erlag am 22. April in Lahore ihren Verbrennungen. Sie hatte nicht nur den Heiratsantrag eines fünf Jahre älteren Muslims – ein Bruder von Asma – abgelehnt, sondern auch seine Anforderung, zum Islam zu konvertieren. Der abgewiesene Brautwerber übergoss die Kosmetikerin Asma mit Benzin und zündete sie an. 90 % ihrer Haut verbrannten. Solche Verbrechen aus „Ehre“ sind in Pakistan nicht unüblich. Sie beinhalten oft Säureattacken, die darauf abzielen, Frauen für den Rest ihres Lebens zu entstellen (Quelle: VATICAN NEWS)

Fürbitte: Beten wir für die Trauerfamilie Yaqoob im Leid um ihre Tochter Asma. Beten wir aber auch für den am Todestag verhafteten 30-jährigen Täter Rizwan Gujjar, dass er zu seiner Schuld steht und daran nicht zerbricht.

Indien: Die „Dalits“ – oft auch als „Unberührbare“ bezeichnet – sind im täglichen Leben zahlreichen Schikanen ausgesetzt und werden zu den niedrigsten Arbeiten herangezogen, dürfen ihr Gesicht nicht vor der Sonne schützen und einem Angehörigen einer höheren Kaste nicht direkt in die Augen schauen. Immer mehr Dalits bekennen sich zum christlichen Glauben, in dem sich der Wert eines Menschen nicht nach der indischen Kasten-Ordnung bemisst. Doch der Glaubenswechsel schafft für die Dalits finanzielle Schwierigkeiten, denn mit ihrer Konversion zum christlichen Glauben verlieren sie auch noch die ohnehin sehr geringen staatlichen Hilfsmittel und sind somit echt „mittellos“ (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für eine Änderung der Sozialgesetzgebung, die Dalits im Fall des Glaubenswechsels zum Christentum nicht mehr von der staatlichen Förderung ausschließt. Beten wir für die Gemeinden, die sich dieser schwächsten Glieder in geschwisterlicher Liebe annehmen.

Indonesien: Der junge Pfarrer Yulius Heri Sarwono auf der Insel Jawa wurde wegen ironischer Äußerungen über die Doppelmoral vieler Muslime und Generäle verhaftet, nachdem er von einem Politiker der islamistischen Gerechtigkeits- und Wohlfahrtspartei angezeigt worden ist. Die Staatsanwaltschaft fordert vier Jahre Gefängnis für Pfarrer Sarwono. Selbst tolerante islamische Geistliche werden immer öfter von Islamisten angegriffen (Quelle AKREF).

Fürbitte: Beten wir für einen fairen Prozess und um das Wohlergehen seiner Frau, die erst im November ein Baby bekommen hat.